

Team Mangertseder fährt "Rund um die Nürnberger Altstadt"

Für das traditionsreiche Radrennen "Rund um die Nürnberger Altstadt" erhielten 20 Teams von den Organisatoren einen Startplatz, darunter auch das Team Mangertseder. Somit war alles da, was in Deutschland Rang und Namen hat. Für die drei Rennfahrer des Teams Mangertseder - Lukas Malgay musste wegen Krankheit kurzfristig absagen – konnte deshalb die Devise nur lauten: Dabei sein ist alles. Gegen die deutschen Spitzenmannschaften wäre es sicher vermessen gewesen, auf eine vordere Platzierung zu spekulieren, aber man wollte sich so teuer wie möglich verkaufen. Zunächst war es Maximilian Hornung, der aus dem Feld herausfuhr und als Zweiter nach dem Burgberg das Ziel passierte. Aber insgesamt hatten die Fahrer die 800 Meter lange Anfahrt 18 Mal zu bewältigen und das war ein hartes Stück Arbeit. Hornung musste seiner frühen Attacke Tribut zollen, fiel zurück und wurde später aus dem Rennen genommen. Jan Klabouch und Fabian Holzmeier dagegen konnten sich im großen Hauptfeld recht gut behaupten. Es gab immer wieder vielversprechende Ausreißversuche mit namhaften Fahrern, die aber alle vereitelt wurden. Am Ende konnte sich Erik Baumann von NetAP leicht lösen und das Rennen für sich entscheiden. Erfreulich die Platzierungen der beiden im Feld verbliebenen Mangertsederfahrer: Jan Klabouch wurde mit 14 Sekunden Rückstand 25., Fabian Holzmeier fuhr auf Platz 38 mit 30 Sekunden Rückstand über den Zielstrich.

Toni Hornung
13.09.2010